

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Dringlichkeitssitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.05.2016
Sitzungsbeginn: 16:15 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Helge Bothur	DIE LINKE.	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	
Margit Glasow	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	
Nailia Ritter	DIE LINKE.	
Kristin Schröder	DIE LINKE.	bis 18.00 Uhr
Jan-Hendrik Brincker	CDU	
Frank Giesen	CDU	
Ulrike Jahnel	CDU	
Karina Jens	CDU	ab 16.45 Uhr
Steffen Kästner	CDU	
Martin Lau	CDU	bis 21.45 Uhr
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	bis 19.02 Uhr
Daniel Peters	- 1. stellv. Fraktionsvors. CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Klaus Peter Tasler	CDU	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Anke Knitter	SPD	
Uwe Michaelis	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	- Fraktionsvors. SPD	

Uwe Flachsmeyer	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Elisabeth Möser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Torsten Sohn		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Henning Wüstemann		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 20.45 Uhr
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Pascha Naghiyev		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Susanne Schreiber		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Jan Hendrik Hammer		UFR/ FDP	
Detlev Harms		UFR/ FDP	bis 17.55 Uhr
Mathias Krack		UFR/ FDP	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	UFR/ FDP	bis 18.00 Uhr
Holger Arppe		AfD	
Thomas Jäger		NPD	
Sonja Schweinitz			

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Lisa Kranig		DIE LINKE.
Kay Nadolny		DIE LINKE.
Sandro Smolka		DIE LINKE.
Berthold Friedrich Majerus	- Fraktionsvors.	CDU
Sabine Krüger		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Susan Schulz		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Annegret Methling		UFR/ FDP

Anwesenheit Verwaltung

Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Jörg Overschmidt	Büro des Senators für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft
Dr. Dirk Zierau	Hauptamt
Gudrun Alm	Hauptamt
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Stefan Lösch	Rechtsamt
Corina Kamke	Finanzverwaltungsamt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Friedhelm Meyer	Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke-Selle	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft - (Schriftführerin)
Hans-Jürgen Weber	Hauptamt (technische Betreuung)

Entschuldigt von der Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
-----------------	-------------------

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Corinna Schultz	CDU
Monika Horn	SPD
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	UFR/FDP
Maik Graske	UFR/FDP

Gäste

Dr. Wolfgang Richter	Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH (GGP)
Jürgen Richter	DRK Kreisverband Rostock e.V.
Alexander Prechtel	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Peter Jänicke	Ortsbeirat Reutershagen
Werner Simowitsch	Ortsbeirat Stadtmitte
Vertreter der Medien	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Mitteilungen des Präsidenten**
- 4 Anträge**
 - 4.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.,
Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt **2016/AN/1624**
 - 4.1.1 Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt **2016/AN/1624-01 (SN)**
 - 4.1.2 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/
Graue/Aufbruch 09)
Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt **2016/AN/1624-03 (ÄA)**
 - 4.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Gewinnausschüttung OSPA **2016/AN/1633**
 - 4.2.1 Gewinnausschüttung OSPA **2016/AN/1633-01 (SN)**
 - 4.2.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Gewinnausschüttung OSPA **2016/AN/1633-04 (ÄA)**
 - 4.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten **2016/AN/1679**
 - 4.3.1 Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten **2016/AN/1679-01 (SN)**

4.4	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD), Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692
4.4.1	Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-02 (SN)
4.4.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-01 (ÄA)
4.4.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-03 (ÄA)
4.4.4	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-04 (ÄA)
4.4.5	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-05 (ÄA)
4.4.6	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	2016/AN/1692-06 (ÄA)
4.5	Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen	2016/AN/1705
4.5.1	Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen	2016/AN/1705-01 (SN)
4.5.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen	2016/AN/1705-02 (ÄA)
4.6	Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock	2016/AN/1717
4.6.1	Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock	2016/AN/1717-01 (SN)
4.7	Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock	2016/AN/1718
4.7.1	Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock	2016/AN/1718-01 (SN)

4.8	Uwe Flachsmeier (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen	2016/AN/1722
4.8.1	Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen	2016/AN/1722-02 (SN)
4.8.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen	2016/AN/1722-01 (ÄA)
4.9	Thomas Jäger (NPD) Prüfauftrag: Vergünstigte Baukonditionen für Familien auf stadteigenen Flächen	2016/AN/1746
4.9.1	Prüfauftrag: Vergünstigte Baukonditionen für Familien auf stadteigenen Flächen	2016/AN/1746-01 (SN)
4.10	Thomas Jäger (NPD) Volle Übernahme der Kita-, Krippen- und Hortkosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern	2016/AN/1747
4.10.1	Volle Übernahme der Kita-, Krippen- und Hortkosten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern	2016/AN/1747-01 (SN)
4.11	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Ehemaliges SBZ Toitenwinkel Zum Lebensbaum 16	2016/DA/1752
4.12	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, CDU und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Einrichtung einer 24-h-Kita	2016/DA/1761
4.12.1	Vorsitzende der Fraktionen der CDU und SPD Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Einrichtung einer 24-h-Kita	2016/DA/1761-02 (ÄA)
4.13	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Finanzielle Hilfe für den FSV Nordost Rostock e. V.	2016/DA/1766
4.13.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) und Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Finanzielle Hilfe für den FSV Nordost Rostock e. V.	2016/DA/1766-01 (ÄA)

5 Beschlussvorlagen

5.1	Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379
5.1.1	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-03 (ÄA)
5.1.2	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-04 (ÄA)
5.1.3	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-05 (ÄA)
5.1.4	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-06 (ÄA)
5.1.5	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-07 (ÄA)
5.1.6	Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-08 (ÄA)
5.1.7	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-10 (ÄA)
5.1.8	Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-13 (ÄA)
5.1.9	Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-14 (ÄA)
5.1.10	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-15 (ÄA)
5.1.11	Vorsitzende der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-16 (ÄA)
5.1.12	Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-17 (ÄA)
5.1.13	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-18 (ÄA)
5.1.14	Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-19 (ÄA)
5.1.15	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-20 (ÄA)
5.1.16	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Quartierblatt 055 "Neuer Markt"	2015/BV/1379-21 (ÄA)

5.2	Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)	2016/BV/1500
5.3	Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds 2016 für kleine Sportvereine	2016/BV/1501
5.3.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds 2016 für kleine Sportvereine	2016/BV/1501-01 (ÄA)
5.4	Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg"	2016/BV/1579
5.5	Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 1.111,11 Euro	2016/BV/1614
5.6	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16.GE.193 Gewerbegebiet "Verlängerung Brückenweg"	2016/BV/1650
5.7	Beschluss über den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" einschließlich des Stellenplanes	2016/BV/1658
5.8	Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit	2016/BV/1661
5.8.1	Nachtrag - Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit	2016/BV/1661-01 (NB)
5.9	Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1557 - Terminverlängerung -	2016/BV/1699
5.10	Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2015/AN/0737 - Überarbeitung der Stellplatzsatzung	2016/BV/1703
5.11	Klage gegen Entscheidungen der Landesschiedsstelle M-V nach § 78 SGB VIII	2016/DV/1733

6 Bericht aus den Aufsichtsgremien

7 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

7.1 *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt*

7.2 *Informationsvorlagen*

7.2.1 Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow **2016/IV/1645**

7.2.2 Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock 2015 **2016/IV/1691**

7.2.3 Neuer Standort für die Suppenküche/Wohltat e.V. **2016/IV/1725**

8 Fragestunde

8.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen **2016/AF/1671**

8.1.1 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen **2016/AF/1671-01 (SN)**

8.2 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Beschilderung an historisch wertvollen Gebäuden, Plätzen, Denkmälern etc. in der Hansestadt Rostock **2016/AF/1695**

8.2.1 Beschilderung an historisch wertvollen Gebäuden, Plätzen, Denkmälern etc. in der Hansestadt Rostock **2016/AF/1695-01 (SN)**

9 Schließen der öffentlichen Sitzung

10 Mitteilungen des Präsidenten

11 Anträge

11.1 Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) **2016/AN/1644**
Externe Stellenausschreibung für das Rechnungsprüfungsamt

11.1.1 Externe Stellenausschreibung für das Rechnungsprüfungsamt **2016/AN/1644-01 (SN)**

12 Beschlussvorlagen

13 Bericht aus den Aufsichtsgremien

14 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

**14.1 *Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt***

14.2 *Informationsvorlagen*

14.2.1 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) **2016/IV/1707**
Kommunalverfassung M-V

15 Fragestunde

16 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Präsident eröffnet um 16.15 Uhr die (dreiundzwanzigste) Sitzung (Dringlichkeitssitzung).

Mit Datum 12. Mai 2016 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 13. Mai 2016 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet.

Der Präsident stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 45 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

TOP 2	Änderungen der Tagesordnung
--------------	------------------------------------

Vom Einreicher zurückgezogene Angelegenheiten:

- *beim TOP 7.2 - Informationsvorlagen - des öffentlichen Teils:*

- Informationsvorlage Nr. 2016/IV/1653
Antrag auf Befreiung von landesrechtlichen Standards nach dem Kommunalen Standarderprobungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern betreffend § 14 Abs. 4 S. 3 und 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
(die Informationen sind nicht mehr zutreffend)

Geschäftsordnungsanträge:

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2016/AN/1624 der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 zum Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt zwecks Klärung noch offener Rechtsfragen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Aufgrund der bereits erhobenen Klagen stellt Herr Dr. Wandschneider den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung der Dringlichkeitsvorlage Nr. 2016/DV/1733 zur Klage gegen Entscheidungen der Landesschiedsstelle M-V nach § 78 SGB VIII von der Tagesordnung.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Herr Senator Bockhahn erklärt, dass wegen Fristablauf am 17. Mai 2016 die Klagen bereits erhoben worden sind, die Bürgerschaft aber in dieser Sitzung darüber entscheiden möchte. Sollte die Bürgerschaft die Vorlage in dieser Sitzung ablehnen, wird die Verwaltung die Klagen zurückziehen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Nach einer Wortmeldung von Herrn Peters zum durch die Fraktion DIE LINKE. eingereichten Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-10 (ÄA) zum Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ im Zusammenhang mit dem auch erneut in dieser Sitzung zu behandelnden Antrag Nr. 2016/AN/1624 der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE. und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zum Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt zieht Frau Kröger den Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-10 (ÄA) der Fraktion DIE LINKE. zum Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ bereits an dieser Stelle zurück.

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Dringlichkeitssitzung der Bürgerschaft am 18. Mai 2016 in veränderter Form.

TOP 3 Mitteilungen des Präsidenten

Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bürgerschaft

Durch den Verzicht von Claudia Barlen (Fraktion der SPD) auf ihr Mandat in der Bürgerschaft mit Wirkung vom 11. Mai 2016 ist das Mandat auf Frau Dr. Ingrid Bacher mit Wirkung vom 18. Mai 2016 übergegangen.

Der Präsident verpflichtet Frau Dr. Bacher zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten (gemäß § 28 Absatz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V -).

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt Vorlage: 2016/AN/1624

- Es liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 11. Mai 2016 zum Bürgerentscheid zur Bebauung Nordkante Neuer Markt vor.
- Im Falle eines Widerspruchs muss die Gemeindevertretung nach § 33 (1) KV M-V über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung erneut beschließen.
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag
- Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt Ablehnung zum Antrag
- Es liegt ein neuer Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1624-03 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) vor.

Herr Peters nimmt Bezug auf die letzte Sitzung der Bürgerschaft und richtet einen Appell an die Fraktionen der Bürgerschaft, die demokratischen Prinzipien wieder einzuhalten.

Es erfolgt eine rege Diskussion zum Abstimmungsverfahren in der letzten Bürgerschaftssitzung.

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Bebauung bzw. Nichtbebauung des Baufeldes 1 (Nordbebauung Neuer Markt) eine Beschlussvorlage zur Durchführung eines Bürgerentscheids (Vertreterbegehren gemäß § 20 (3) Kommunalverfassung M-V) vorzulegen.

Der Vorlagetermin für die Bürgerschaft ist so zu wählen, dass der Bürgerentscheid ggf. zusammen mit der Landtagswahl im September 2016 durchgeführt werden kann.

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag einschließlich des bestätigten Änderungsantrages (s. TOP 4.1.2).

Beschluss Nr. 2016/AN/1624:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Bebauung bzw. Nichtbebauung des Baufeldes 1 (Nordbebauung Neuer Markt) eine Beschlussvorlage zur Durchführung eines Bürgerentscheids (Vertreterbegehren gemäß § 20 (3) Kommunalverfassung M-V) vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	22
Dagegen:	24

TOP 4.1.1	Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt Vorlage: 2016/AN/1624-01 (SN)
----------------------	---

TOP 4.1.2	Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Bürgerentscheid zur Bebauung der Nordkante Neuer Markt Vorlage: 2016/AN/1624-03 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der zweite Satz wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gewinnausschüttung OSPA Vorlage: 2016/AN/1633

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Der Präsident informiert, dass der Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1633-02 (ÄA) von Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD), zu dem die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2016/AN/1633-03 (SN) vorlag, zurückgezogen und dafür Nr. 2016/AN/1633-04 (ÄA) neu eingereicht wurde.

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den anderen Gesellschaftsvertretern und unter Beachtung des Erhalts der Leistungsfähigkeit der OSPA eine Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2015 an die Hansestadt Rostock herbeizuführen.

Beschluss Nr. 2016/AN/1633:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, in Abstimmung mit den anderen Trägern und unter Beachtung des Erhalts der Leistungsfähigkeit der OSPA eine Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2016 an die Hansestadt Rostock herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2.1	Gewinnausschüttung OSPA Vorlage: 2016/AN/1633-01 (SN)
------------------	--

TOP 4.2.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Gewinnausschüttung OSPA Vorlage: 2016/AN/1633-04 (ÄA)
------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

nach: „... wird beauftragt“ wird „zu prüfen“ eingefügt,
„Gesellschaftervertreter“ wird ersetzt durch: „Träger“ und
„2015“ wird ersetzt durch „2016“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.3 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten Vorlage: 2016/AN/1679
--

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

- Jugendhilfeausschuss empfiehlt Ablehnung

Herr Senator Bockhahn nimmt Stellung und weist, bezugnehmend auf den vorliegenden Antrag, darauf hin, dass er bereits im Jugendhilfeausschuss informiert hat, dass er dem Ausschuss für seine Sitzung am 31. Mai 2016 eine Beschlussvorlage zur Verteilung/Verwendung der vom Land an die Kommune zugewiesenen Mittel aus dem Betreuungsgeld vorlegen will.

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2016/AN/1679 in den Jugendhilfeausschuss zwecks erneuter Behandlung im Zusammenhang mit der von Herrn Senator Bockhahn angekündigten Beschlussvorlage.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Kiefert-Demuth.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag (nach Auszählung): **Angenommen
(bei 23 Dafürstimmten
und 22 Gegenstimmten)**

TOP 4.3.1 Eltern bei den Kita-Gebühren entlasten Vorlage: 2016/AN/1679-01 (SN)

TOP 4.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.), Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD), Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692
--

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-01 (ÄÄ)

Herr Peters (für die CDU-Fraktion) bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-05 (ÄÄ) ein.

Nach einer Wortmeldung von Herrn Senator Dr. Müller zieht Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) den Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-04 (ÄÄ) zurück und bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-06 (ÄÄ) ein.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2016/AN/1692-05 (ÄÄ),
2. Nr. 2016/AN/1692-06 (ÄÄ),
3. Nr. 2016/AN/1692-03 (ÄÄ),
4. Nr. 2016/AN/1692-01 (ÄÄ).

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung zu initiieren. Gemeinsam sollen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung einen Leitfaden erarbeiten, der verbindliche Mechanismen und Strukturen der Bürgerbeteiligung beinhaltet.

Der Leitfaden ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Einrichtung einer befristeten Projektstelle, die die Erarbeitung des Leitfadens koordiniert, ist zu prüfen.

Beschluss Nr. 2016/AN/1692:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung zu initiieren. Gemeinsam sollen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung einen Leitfaden erarbeiten, der verbindliche Mechanismen und Strukturen der Bürgerbeteiligung beinhaltet.

Der Leitfaden ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Einrichtung einer befristeten Projektstelle, die die Erarbeitung des Leitfadens koordiniert, ist zu prüfen.

Ebenfalls soll geprüft werden, ob externe Fachkompetenz die Verwaltung bei der Durchführung unterstützen kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.4.1	Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-02 (SN)
----------------------	---

TOP 4.4.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-01 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der letzte Satz „Die Einrichtung einer befristeten Projektstelle, die die Erarbeitung des Leitfadens koordiniert, ist zu prüfen.“ wird gestrichen und ersetzt durch

„Die Erarbeitung des Leitfadens ist durch externen Sachverstand und externe Fachkompetenz zu koordinieren und inhaltlich zu begleiten.“

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-06 (ÄÄ) (s. TOP 4.4.6) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1692-01 (ÄÄ).

TOP 4.4.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-03 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Folgendes wird nach dem ersten Satz eingefügt:

"Zielstellung ist die Erarbeitung einer Bürgerbeteiligungssatzung."

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.4.4	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-04 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der letzte Satz "Die Einrichtung einer befristeten Projektstelle, die die Erarbeitung des Leitfadens koordiniert, ist zu prüfen." wird gestrichen und ersetzt durch:

"Die Erarbeitung des Leitfadens ist durch externen Sachverstand und externe Fachkompetenz zu koordinieren und inhaltlich zu begleiten.

Die Ausschreibung des Projektes, bzw. die Beauftragung externer Akteure, ist mit der Bürgerschaft im Juli 2016 abzustimmen, damit Hinweise aus dem politischen und zivilgesellschaftlichen Raum Beachtung finden."

- zurückgezogen (s. TOP 4.4)

TOP 4.4.5	Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-05 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.4.6	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung Vorlage: 2016/AN/1692-06 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird erweitert / es wird angefügt:

Ebenfalls soll geprüft werden, ob externe Fachkompetenz die Verwaltung bei der Durchführung unterstützen kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.5 Peter Jänicke für den Ortsbeirat Reutershagen Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen Vorlage: 2016/AN/1705

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Recyclinghof Reutershagen in der Etkar-Andre-Straße zu belassen.

Zugunsten der Errichtung des Hortes für die Grundschule Reutershagen sollte dieser auf das Areal des unbebauten Parkplatzes Etkar-Andre-Straße verlegt werden.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1705-02 (ÄÄ) (s. TOP 4.5.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2016/AN/1705:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Reutershagen Gespräche über alternative Standorte für den Recyclinghof zu führen.

Unberührt davon, wird der Neubau des Hortes vorangetrieben und ohne Verzögerung gebaut.

TOP 4.5.1	Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen Vorlage: 2016/AN/1705-01 (SN)
----------------------	--

TOP 4.5.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verlegung des Recyclinghofes Reutershagen Vorlage: 2016/AN/1705-02 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgende Formulierung ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Reutershagen Gespräche über alternative Standorte für den Recyclinghof zu führen.

Unberührt davon, wird der Neubau des Hortes vorangetrieben und ohne Verzögerung gebaut.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.6 Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock
Vorlage: 2016/AN/1717**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor der im Beschluss Nr. 2014/BV/0481 vom 25.02.2015 vereinbarten Bürgerbeteiligung keinerlei Maßnahmen einzuleiten, die eine Umsetzung einer Strukturänderung bedeuten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.6.1 Bürgerbeteiligung zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock
Vorlage: 2016/AN/1717-01 (SN)**

**TOP 4.7 Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock
Vorlage: 2016/AN/1718**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft die Endfassung des Umsetzungskonzeptes zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock zum Beschluss vorzulegen.

Vor Beschlussfassung durch die Bürgerschaft sind keine Maßnahmen einzuleiten, die eine Vorwegnahme des Beschlusses beinhalten. Dazu gehören z.B. Maßnahmen wie die strukturbedingte Nichtverlängerung bzw. Kündigung von Verträgen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkstheater Rostock GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 4.7.1 Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung des Volkstheaters Rostock
Vorlage: 2016/AN/1718-01 (SN)**

TOP 4.8 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen
Vorlage: 2016/AN/1722

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Ablehnung zum Antrag
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1722-01 (ÄÄ)
- Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen empfiehlt einstimmig Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1722-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die entsprechend dem Beschluss Nr. 2016/DV/1701 angekauften Flächen im Bereich des Werftbeckens an der Werftallee in Warnemünde ein Entwicklungskonzept vorzulegen.

Das Entwicklungskonzept ist mit der HERO und Rostock Business abzustimmen und der Bürgerschaft bis Ende 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen des Entwicklungskonzepts sind mindestens die folgenden Varianten zu prüfen und vergleichend darzustellen, inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für jede dieser Varianten:

1. Gewerbeansiedlungen,
2. Kreuzfahrt-Tourismus,
3. Mischnutzung für Gewerbe und Kreuzfahrt-Tourismus.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/AN/1722-01 (ÄÄ) (s. TOP 4.8.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2016/AN/1722:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die entsprechend dem Beschluss Nr. 2016/DV/1701 angekauften Flächen im Bereich des Werftbeckens an der Werftallee in Warnemünde ein Entwicklungskonzept auf Grundlage des Strukturkonzeptes Warnemünde vorzulegen.

Das Entwicklungskonzept ist insbesondere mit der HERO und Rostock Business abzustimmen und der Bürgerschaft im 2. Quartal 2017 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen des Entwicklungskonzepts sind mindestens die folgenden Varianten zu prüfen und vergleichend darzustellen, inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für jede dieser Varianten:

1. Gewerbeansiedlungen,
2. Kreuzfahrt-Tourismus,
3. Mischnutzung für Gewerbe und Kreuzfahrt-Tourismus.

TOP 4.8.1 Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen
Vorlage: 2016/AN/1722-02 (SN)

TOP 4.8.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Entwicklungskonzept für die Flächen am Werftbecken vorlegen Vorlage: 2016/AN/1722-01 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die entsprechend dem Beschluss Nr. 2016/DV/1701 angekauften Flächen im Bereich des Werftbeckens an der Werftallee in Warnemünde ein Entwicklungskonzept auf Grundlage des Strukturkonzeptes Warnemünde vorzulegen.

Das Entwicklungskonzept ist insbesondere mit der HERO und Rostock Business abzustimmen und der Bürgerschaft im 2. Quartal 2017 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen des Entwicklungskonzepts sind mindestens die folgenden Varianten zu prüfen und vergleichend darzustellen, inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung für jede dieser Varianten:

1. Gewerbeansiedlungen,
2. Kreuzfahrt-Tourismus,
3. Mischnutzung für Gewerbe und Kreuzfahrt-Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.9	Thomas Jäger (NPD) Prüfauftrag: Vergünstigte Baukonditionen für Familien auf stadteigenen Flächen Vorlage: 2016/AN/1746
----------------	--

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock erteilt dem Oberbürgermeister den Auftrag, näher zu prüfen, ob und inwieweit es möglich ist, künftig jungen Familien vergünstigte Baukonditionen zu gewähren, sofern sich die Flächen im Eigentum der Hansestadt Rostock oder im Eigentum eines kommunalen Unternehmens, i. d. F. der WIRO GmbH, befinden und eine Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehen ist.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock erteilt dem Oberbürgermeister den Auftrag, mit der gleichen Zielrichtung gegenüber den Wohnungsgenossenschaften aktiv zu werden, wobei die entsprechenden Vorstöße hier naturgemäß nur empfehlenden Charakter tragen können.
3. Über seine Bemühungen erstattet der Oberbürgermeister Bürgerschaft und Öffentlichkeit bis zum 01.09.2016 in schriftlicher Form Bericht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.9.1	Prüfauftrag: Vergünstigte Baukonditionen für Familien auf stadteigenen Flächen Vorlage: 2016/AN/1746-01 (SN)
----------------------	---

TOP 4.10 Thomas Jäger (NPD)
Volle Übernahme der Kita-, Krippen- und Hortkosten durch das Land
Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2016/AN/1747

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock erteilt dem Oberbürgermeister den Auftrag, sich gegenüber der Landesregierung und hierbei insbesondere dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales für die volle Übernahme der Betreuungskosten für Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze durch das Land M-V ab dem 1. Juli 2017 einzusetzen.
2. Parallel dazu nutzt der Oberbürgermeister den Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V, um - mit der gleichen Zielrichtung - gemeinsam mit anderen Amtskolleginnen und -kollegen entsprechenden Druck auf das Land M-V aufzubauen.
3. Über seine Bemühungen erstattet der Oberbürgermeister Bürgerschaft und Öffentlichkeit bis zum 01.09.2016 in schriftlicher Form Bericht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 4.10.1 Volle Übernahme der Kita-, Krippen- und Hortkosten durch das Land
Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 2016/AN/1747-01 (SN)

TOP 4.11 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Ehemaliges SBZ Toitenwinkel Zum Lebensbaum 16
Vorlage: 2016/DA/1752

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor bzw. Erweiterung Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag nicht bestätigt)

Herr Senator Dr. Müller erklärt, dass die Verwaltung selbstverständlich vor einer Entscheidung durch die Bürgerschaft am 8. Juni 2016 zum Antrag Nr. 2016/AN/1719 keine Abrissmaßnahmen am ehemaligen SBZ Toitenwinkel vornehmen wird.

Es erfolgt eine rege Diskussion zur Angelegenheit.

Im Zusammenhang mit einer Wortmeldung von Herrn Giesen erklärt Herr Dr. Wandschneider dass er an einen respektvollen Umgang miteinander erinnern möchte.

Zur Nachfrage von Herrn Giesen erklärt Frau Fiedelmeier, dass sie keinen Ausschlussgrund für ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V für sich sieht.

Frau Janel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Es erfolgen weitere Wortmeldungen.

Im Zusammenhang mit der Erklärung von Frau Fiedelmeier hinsichtlich eines eventuellen Mitwirkungsverbotes ihrerseits richtet Frau Dr. Bachmann ihre Bitte an das Präsidium, dieses zu prüfen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, jegliche Maßnahmen, die den Abriss des ehemaligen Stadtteil- und Begegnungszentrums "Zum Lebensbaum 16" (Toitenwinkel) vorbereiten, nicht vor der Entscheidung der Bürgerschaft des Antrages Nr. 2016/AN/1719 durchzuführen.

Der Präsident gibt das Abstimmungsergebnis: Ablehnung (bei 20 Dafürstimmen und 20 Gegenstimmen) bekannt.

Frau Dr. Bachmann äußert Zweifel an diesem Ergebnis und ihrem Antrag auf erneute Auszählung der Stimmen wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis nach erneuter Auszählung:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	19
Dagegen:	26

**TOP 4.12 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, CDU und Rostocker Bund/Graue/
Aufbruch 09
Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Einrichtung einer 24-h-Kita
Vorlage: 2016/DA/1761**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Wie bereits schon in der letzten Sitzung informiert, ist die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 mit Datum 10.05.2016 dem Dringlichkeitsantrag als Absender beigetreten.

Frau Dr. Kiefert-Demuth bittet um folgende redaktionelle Änderung des Änderungsantrages Nr. 2016/DA/1761-02 (ÄÄ) der Fraktionen der CDU und der SPD:

- Ersetzung des Wortes „Entgeltverordnung“ durch: „Entgeltvereinbarung“.

Nach weiteren Wortmeldungen beantragt Frau Dr. Kiefert-Demuth die Anhörung von Herrn Dr. Wolfgang Richter (Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH [GGP]).

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Frau Dr. Bachmann äußert Zweifel daran, dass ein Antrag auf Anhörung zu diesem Zeitpunkt noch möglich ist; er hätte zu Beginn der Behandlung der Angelegenheit gestellt werden müssen.

Nach kurzer Prüfung der Sachlage informiert der Präsident, mit Bezug auf § 21 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft, dass tatsächlich der Antrag und damit eine Anhörung von Herrn Dr. Wolfgang Richter an dieser Stelle nicht mehr möglich ist.

Eine Anhörung erfolgt somit nicht.

Vor der Abstimmung bittet Frau Dr. Bachmann um folgende redaktionelle Änderung des Änderungsantrages Nr. 2016/DA/1761-02 (ÄÄ) der Fraktionen der CDU und der SPD:

- Ersetzung der Wortgruppe „wird wie folgt ergänzt“ durch: „wird wie folgt **ersetzt**“.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend den Amtsleiter des Amtes für Jugend und Soziales zu beauftragen, die Verhandlungen mit den interessierten Trägern zur Einrichtung einer sogenannten 24-h-Kita aufzunehmen und bis Ende Mai 2016 dafür Sorge zu tragen, dass eine Betriebsgenehmigung erfolgt.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2016/DA/1761-02 (ÄÄ) (s. TOP 4.12.1) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2016/DA/1761:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend den Amtsleiter des Amtes für Jugend und Soziales zu beauftragen, die Verhandlungen mit den interessierten Trägern zur Einrichtung einer sogenannten 24-h-Kita aufzunehmen und bis Ende Mai 2016 dafür Sorge zu tragen, dass eine Betriebsgenehmigung und der erforderliche Abschluss einer Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung (LQEV) erfolgen.

Herr Dr. Wandschneider nimmt Bezug auf § 2 Absatz 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock in Verbindung mit § 17 der Kommunalverfassung M-V und äußert, dass auf dieser Grundlage (höherrangiges Recht) und entgegen zur Geschäftsordnung der Bürgerschaft eine Anhörung von Herrn Dr. Richter möglich gewesen wäre und bittet um Prüfung.

Der Präsident sagt eine Prüfung zu.

**TOP 4.12.1 Vorsitzende der Fraktionen der CDU und SPD
Beauftragung des Oberbürgermeisters zur Einrichtung einer 24-h-Kita
Vorlage: 2016/DA/1761-02 (ÄA)**

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderungen - s. TOP 4.12):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend den Amtsleiter des Amtes für Jugend und Soziales zu beauftragen, die Verhandlungen mit den interessierten Trägern zur Einrichtung einer sogenannten 24-h-Kita aufzunehmen und bis Ende Mai 2016 dafür Sorge zu tragen, dass eine Betriebsgenehmigung und **der erforderliche Abschluss einer Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung (LQEV) erfolgen.**

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.13 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Finanzielle Hilfe für den FSV Nordost Rostock e. V.
Vorlage: 2016/DA/1766**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft 11. Mai 2016 vor)

Herr Giesen nimmt Stellung und informiert, dass die CDU-Fraktion dem Änderungsantrag Nr. 2016/DA/1766-01 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion Die LINKE.) als Absender beitrifft.

Herr Lau bestätigt aus Sicht des Ortsbeirates Dierkow-Neu die Angelegenheit.

Herr Senator Bockhahn informiert, dass Herr Meyer (Amtsleiter des Amtes für Schule und Sport) bereits beauftragt wurde, dem FSV Nordost Rostock e. V. die mit diesem Antrag beantragte Summe aus dem Budget der allgemeinen Sportförderung zukommen zu lassen und die Angelegenheit damit erledigt ist.

Daraufhin gibt Herr Peters (für die CDU-Fraktion) zu Protokoll, dass der Dringlichkeitsantrag - aufgrund der Aussage von Herrn Senator Bockhahn, dass das Geld zur Verfügung gestellt wird - zurückgezogen wird.

Zur Zurückziehung der Angelegenheit gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Freizeit-Sport-Verein FSV NordOst Rostock e. V. eine Summe von 5.000 EUR aus dem Sonderfonds für Sportvereine zur Wiederherstellung des Spielrasens als Ausnahmeregelung zur Verfügung zu stellen.

- zurückgezogen

TOP 4.13.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) und Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Finanzielle Hilfe für den FSV Nordost Rostock e. V. Vorlage: 2016/DA/1766-01 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird durch folgende Formulierung ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem FSV NordOst Rostock e. V. eine Summe von 5.000 EUR aus der regulären Sportförderung (Produkt: 42102, Sportförderung) zur Wiederherstellung des Großfeldplatzes zur Verfügung zu stellen.

- **Angelegenheit zurückgezogen - s. TOP 4.13**

TOP 5	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 5.1	Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379
----------------	--

(lag zuletzt zur Sitzung Bürgerschaft 11.05.2016 vor)

Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-07 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-08 (ÄA) und mit eigenen Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-03 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-04 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-05 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-06 (ÄA) und Nr. 2015/BV/1379-18 (ÄA) und Ablehnung zu den Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-13 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-15 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-16 (ÄA) und Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage (am 28.04.2016) einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-03 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-04 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-05 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-06 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-08 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-13 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-15 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-16 (ÄA) und mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-07 (ÄA) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA)
- Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage (am 17.02.2016) einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-03 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-04 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-05 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-07 (ÄA) und Nr. 2015/BV/1379-18 (ÄA) und Ablehnung zu den Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-06 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-15 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-16 (ÄA) und Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA) sowie mit eigenen Änderungsanträgen Nr. 2015/BV/1379-08 (ÄA), Nr. 2015/BV/1379-13 (ÄA) und Nr. 2015/BV/1379-19 (ÄA)

Informationen zu Änderungsanträgen:

Nummer	Einreicher	Bemerkung
2015/BV/1379-01 (ÄA)	B'90/DIE GRÜNEN	- dazu lag die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2015/BV/1379-09 (SN) vor, - zurückgezogen und dafür Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA) von B'90/DIE GRÜNEN neu eingereicht
2015/BV/1379-11 (ÄA)	SPD	- zurückgezogen, weil Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA) von CDU vorliegt
2015/BV/1379-02 (ÄA)	Ortsbeirat Stadtmitte	- zurückgezogen
2015/BV/1379-10 (ÄA)	DIE LINKE.	- in dieser Sitzung zurückgezogen beim TOP 2, Änderungen der Tagesordnung
2015/BV/1379-05 (ÄA)	Bau- und Planungsausschuss	- redaktionell geändert: „alle Baufelder“ durch „ das jeweilige Baufeld “ ersetzt
2015/BV/1379-06 (ÄA)	Bau- und Planungsausschuss	- das Sitzungsdatum des Gestaltungsbeirates wird auf Bitte des Einreichers <u>redaktionell</u> auf den 10.06.2016 geändert
2015/BV/1379-19 (ÄA)	OBR Stadtmitte	- redaktionell geändert: - statt „Baufeldes 4.3“ heißt es korrekt „Baufeldes 3 “.

Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-20 (ÄA) ein.

Weiterhin bringt Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) einen neuen Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-21 (ÄA) ein mit dem Hinweis, dass der Ortsbeirat Stadtmitte ihn nicht befürwortet.

Herr Senator Dr. Müller informiert, dass die Verwaltungsspitze eine Trennung des Baufeldes 1 von den Baufeldern 2 bis 5 mitträgt.

Nach einer Stellungnahme und einem Hinweis von Herrn Giesen bittet Frau Kröger um folgende redaktionelle Änderung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-19 (ÄA):

- statt „Baufeldes 4.3“ heißt es korrekt „Baufeldes **3**“.

Auf Bitte des Präsidenten nimmt der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Herr Müller, zu den vorliegenden Änderungsanträgen Stellung.

Frau Jahnel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Es erfolgen weitere Wortmeldungen.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2015/BV/1379-13 (ÄA),
2. Nr. 2015/BV/1379-15 (ÄA),
3. Nr. 2015/BV/1379-20 (ÄA),
4. Nr. 2015/BV/1379-03 (ÄA),
5. Nr. 2015/BV/1379-04 (ÄA),
6. Nr. 2015/BV/1379-05 (ÄA),
7. Nr. 2015/BV/1379-06 (ÄA),
8. Nr. 2015/BV/1379-07 (ÄA),
9. Nr. 2015/BV/1379-17 (ÄA),
10. Nr. 2015/BV/1379-18 (ÄA),
11. Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA),
12. Nr. 2015/BV/1379-16 (ÄA),
13. Nr. 2015/BV/1379-08 (ÄA),
14. Nr. 2015/BV/1379-21 (ÄA),
15. Nr. 2015/BV/1379-19 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Das Quartierblatt Neuer Markt, bestehend aus textlichem Teil und erläuternden Karten und Plänen wird als Sanierungsziel für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ beschlossen.

Beschluss Nr. 2015/BV/1379:

- Das Quartierblatt Neuer Markt, bestehend aus textlichem Teil und erläuternden Karten und Plänen wird als Sanierungsziel für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“ beschlossen.
- Bezogen auf die Baufelder 1 und 2 wird ein vorhabenbezogener B-Plan bzw. vorhabenbezogene B-Pläne vorgelegt.
- Zur Sicherung der Marienkirche wird ein Baugrundgutachten mit einer Grundbruchsimulation erstellt. Erst anschließend ist über die unterirdische Bebauung zu entscheiden.
- Im gesamten Baufeld 1 des Quartierblattes ist nur eine maximal eingeschossige Tiefgarage vorzusehen. Das Quartierblatt ist in diesem Sinne an allen relevanten grafischen und Textstellen zu ändern.
- Vor der Durchführung einer oder mehrerer Hochbauwettbewerbe ist die konkrete Nutzung bezogen auf das jeweilige Baufeld festzulegen.
- Die Verwaltung wird weitere Varianten zur Rad- und Fußgängerüberführung spätestens bis zur Durchführung des Hochbauwettbewerbes vorlegen, dabei sind insbesondere entsprechend den Forderungen aus der Bürgerbeteiligung (Nord-Süd-Achse für Radfahrer und Fußgänger erhalten, S. 46) sowie der beschriebenen Stärken (Einbindung in das Fahrradwegenetz - Radweg beidseitig der Langen Str., S. 52) Radwegeverbindungen für beide Fahrtrichtungen Neuer Markt Richtung Lange Straße sowie Lange Straße Richtung Neuer Markt (gemäß Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 - ERA) als beidseitigen Zweirichtungsradweg zuzüglich Sicherheitstrennstreifen im Baufeld 1 sowie Baufeld 2 längs der Straßenbahntrasse zu prüfen.

Die Radwege sind außerhalb der Arkaden vorzusehen. Die Fußwege verbleiben unter den Arkaden und können in der Dimensionierung dem Wegfall des Mischverkehrs angepasst werden.

Die übrige Planung ist entsprechend anzupassen.

- Vor Durchführung der/des hochbaulichen Wettbewerbe(s) wird sich der Gestaltungsbeirat in seiner Sitzung am 10. Juni 2016 mit dem Vorhaben befassen und mögliche Vorschläge unterbreiten.
- Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zuge der Wettbewerbsauslobung für den Verwaltungskomplex, keine Nutzung für die Kfz-Zulassungsstelle des Stadtamtes vorzusehen.
- Die Hansestadt Rostock soll gemeinsam mit dem Bauherrn/Investor des Baufeldes 3 ein Konzept, bzw. eine Vereinbarung entwickeln, die für mindestens 10 % der neu entstehenden Mietwohnungen eine Mietpreis- und Belegungsbindung ermöglicht.

Als zweite Variante soll die Option geprüft werden, innerhalb des Wohnungsbestandes in demselben Quartier/Stadtteil für Mietwohnungen Mietpreis- und Belegungsbindungen festzulegen.

Das Konzept/die Vereinbarung ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlage:

Quartierblatt Neuer Markt - wird nach Überarbeitung beigelegt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	26
Dagegen:	8
Enthaltungen:	6

TOP 5.1.1 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Das Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ wird wie folgt ergänzt:

Bezogen auf die Baufelder 1 und 2 wird ein vorhabenbezogener B-Plan bzw. vorhabenbezogene B-Pläne vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Das Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ wird wie folgt ergänzt:

Zur Sicherung der Marienkirche wird ein Baugrundgutachten mit einer Grundbruchsimulation erstellt. Erst anschließend ist über die unterirdische Bebauung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.3 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-05 (ÄA)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 5.1):

Das Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ wird wie folgt ergänzt:

Vor der Durchführung einer oder mehrerer Hochbauwettbewerbe ist die konkrete Nutzung bezogen auf das jeweilige Baufeld festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.4 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-06 (ÄA)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 5.1):

Das Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ wird wie folgt ergänzt:

Vor Durchführung der/des hochbaulichen Wettbewerbe(s) wird sich der Gestaltungsbeirat in seiner Sitzung am 10. Juni 2016 mit dem Vorhaben befassen und mögliche Vorschläge unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.5 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-07 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Im gesamten Baufeld 1 des Quartierblattes ist nur eine maximal eingeschossige Tiefgarage vorzusehen. Das Quartierblatt ist in diesem Sinne an allen relevanten grafischen und Textstellen zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.6 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-08 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zuge der Wettbewerbsauslobung für den Verwaltungskomplex, keine Nutzung für die Kfz-Zulassungsstelle des Stadtamtes vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.7 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-10 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Bebauung bzw. Nichtbebauung des Baufeldes 1 (Nordbebauung Neuer Markt) eine Beschlussvorlage zur Durchführung eines Bürgerentscheids (Vertreterbegehren gemäß §20 (3) Kommunalverfassung M-V) vorzulegen.
Der Vorlagetermin für die Bürgerschaft ist so zu wählen, dass der Bürgerentscheid ggf. zusammen mit der Landtagswahl im September 2016 durchgeführt werden kann.

- in dieser Sitzung zurückgezogen beim TOP 2, Änderungen der Tagesordnung und s. auch TOP 5.1

TOP 5.1.8 Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-13 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Das Quartierblatt 055 „Neuer Markt“ ist vor Beschluss der Vorlage Nr. 2015/BV/1379 dem Planungs- und Gestaltungsbeirat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5.1.9 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-14 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Die Verwaltung wird weitere Varianten zur Rad- und Fußgängerführung spätestens bis zur Durchführung des Hochbauwettbewerbes vorlegen.“

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-18 (ÄA) (s. TOP 5.1.13) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-14 (ÄA).

TOP 5.1.10 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Quartierblatt 055 "Neuer Markt"
Vorlage: 2015/BV/1379-15 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird folgendermaßen ergänzt:

Das Quartierblatt Neuer Markt wird als Sanierungsziel für den im Lageplan dargestellten Planungsbereich "Am Schilde" (Baufelder 2 - 5) beschlossen.

Alle auf den Planungsbereich "Nordseite" (Baufeld 1) bezogenen textlichen sowie zeichnerischen Erläuterungen und Festlegungen sind von diesem Beschluss ausgenommen. Dieser Teil des Quartierblattes wird als neue Beschlussvorlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5.1.11	Vorsitzende der Fraktion der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-16 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Forderungen aus der Bürgerbeteiligung (Nord- Süd-Achse für Radfahrer und Fußgänger erhalten, S. 46) sowie der beschriebenen Stärken (Einbindung in das Fahrradwegenetz - Radweg beidseitig der Langen Straße, S. 52) Radwegeverbindungen für beide Fahrtrichtungen Neuer Markt Richtung Lange Straße sowie Lange Straße Richtung Neuer Markt (gemäß Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 - ERA) als beidseitigen Zweirichtungsradweg zuzüglich Sicherheitstrennstreifen im Baufeld 1 sowie Baufeld 2 längs der Straßenbahntrasse zu schaffen.

Die Radwege sind außerhalb der Arkaden vorzusehen. Die Fußwege verbleiben unter den Arkaden und können in der Dimensionierung dem Wegfall des Mischverkehrs angepasst werden.

Die übrige Planung ist entsprechend anzupassen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-18 (ÄA) (s. TOP 5.1.13) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-16 (ÄA).

TOP 5.1.12	Uwe Flachsmeier (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-17 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt folgende Änderungen im Quartierblatt:

An der Nordseite des Neuen Marktes wird die Baulinie um ca. 12 Meter nach Norden verschoben, so dass sie in Verlängerung der Bordsteinkante an der Nordseite der Straße „Bei der Marienkirche“ verläuft. Die gesamte vorliegende Planung ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5.1.13	Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss) Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-18 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Die Verwaltung wird weitere Varianten zur Rad- und Fußgängerüberführung spätestens bis zur Durchführung des Hochbauwettbewerbes vorlegen, dabei sind insbesondere entsprechend den Forderungen aus der Bürgerbeteiligung (Nord-Süd-Achse für Radfahrer und Fußgänger erhalten, S. 46) sowie der beschriebenen Stärken (Einbindung in das Fahrradwegenetz - Radweg beidseitig der Langen Str., S. 52) Radwegeverbindungen für beide Fahrtrichtungen Neuer Markt Richtung Lange Straße sowie Lange Straße Richtung Neuer Markt (gemäß Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010 - ERA) als beidseitigen Zweirichtungsradweg zuzüglich Sicherheitstrennstreifen im Baufeld 1 sowie Baufeld 2 längs der Straßenbahntrasse zu prüfen.

Die Radwege sind außerhalb der Arkaden vorzusehen. Die Fußwege verbleiben unter den Arkaden und können in der Dimensionierung dem Wegfall des Mischverkehrs angepasst werden.

Die übrige Planung ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.14	Werner Simowitsch (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-19 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung - s. TOP 5.1):

Die Hansestadt Rostock soll gemeinsam mit dem Bauherr/Investor des Baufeldes 3 ein Konzept, bzw. eine Vereinbarung entwickeln, die mindestens für 10 % der neu entstehenden Mietwohnungen eine Mietpreis- und Belegungsbindung ermöglicht.

Das Konzept/die Vereinbarung ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-21 (ÄA) (s. TOP 5.1.16) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-19 (ÄA).

TOP 5.1.15	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-20 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Bezogen auf das Baufeld 2 wird ein vorhabenbezogener B-Plan vorgelegt

Durch die Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-15 (ÄA) (s. TOP 5.1.10) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2015/BV/1379-20 (ÄA).

TOP 5.1.16	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Quartierblatt 055 "Neuer Markt" Vorlage: 2015/BV/1379-21 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Rostock soll gemeinsam mit dem Bauherrn/Investor des Baufeldes 3 ein Konzept, bzw. eine Vereinbarung entwickeln, die für mindestens 10 % der neu entstehenden Mietwohnungen eine Mietpreis- und Belegungsbindung ermöglicht.

Als zweite Variante soll die Option geprüft werden, innerhalb des Wohnungsbestandes in demselben Quartier/Stadtteil für Mietwohnungen Mietpreis- und Belegungsbindungen festzulegen.

Das Konzept/die Vereinbarung ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS) Vorlage: 2016/BV/1500

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufnahme der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.3 Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds 2016 für kleine Sportvereine
Vorlage: 2016/BV/1501

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Anlage zum Zuwendungsbescheid Nr. 5221.0106.1601 (Anlage 1) zur Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds für kleine Sportvereine.

Beschluss Nr. 2016/BV/1501:

Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds 2016 für kleine Sportvereine und andere organisierte Sportgruppen*

Die Bürgerschaft beschließt die Anlage zum Zuwendungsbescheid Nr. 5221.0106.1601 zur Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds für kleine Sportvereine und andere organisierte Sportgruppen.*

* redaktionell angepasst aufgrund Änderungsantrag Nr. 2016/BV/1501-01 (ÄA) (s. TOP 5.3.1)

Anlage:

Anlage zum Zuwendungsbescheid Nr. 5221.0106.1601 - wird nach Überarbeitung beigelegt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.3.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds 2016 für kleine Sportvereine
Vorlage: 2016/BV/1501-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Anlage zum Zuwendungsbescheid Nr. 5221.0106.1601 (Anlage 1) zur Umsetzung der Gewährung von Zuwendungen des Sonderfonds für kleine Sportvereine mit folgender Ergänzung:

In der Anlage 1 wird an allen Textstellen, nach den Begriffen „Kleinst- bzw. kleine Sportvereine“ und „Sportvereine“ folgende Formulierung ergänzt:

„und andere organisierte Sportgruppen“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.4 Beschluss über die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.174
"Wohnen am Hüerbaasweg"
Vorlage: 2016/BV/1579**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Brinckmansdorf empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.WA.174 „Wohnen am Hüerbaasweg“, begrenzt:

- im Norden: durch die Tessiner Straße und den Ersatzwaldweg südlich der Bestandsgebäude Hüerbaasweg 9 und Tessiner Str. 101,
- im Osten: durch die Ostseite der Straße „Hüerbaasweg“,
- im Süden: durch die südliche Flurstücksgrenze des Flurstücks 26/21, Flur 1, Gemarkung Kassebohm, südlich der ehem. Kaufhalle,
- im Westen: durch den Wald „Cramons Tannen“,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 1), und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlagen:

Entwurf - Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
Entwurf der Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	34
Dagegen:	0
Enthaltungen:	4

**TOP 5.5 Annahme von Spenden an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock in Höhe von insgesamt 1.111,11 Euro
Vorlage: 2016/BV/1614**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Die Hansestadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt 1.111,11 Euro gemäß der beigefügten Aufstellung wird erteilt.

Anlage:

Übersicht zur Einzelspende

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.6 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16.GE.193 Gewerbegebiet "Verlängerung Brückenweg"
Vorlage: 2016/BV/1650**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V wurde nicht angezeigt und es wurde auch kein Mitglied ungerechtfertigt von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Dierkow-Neu empfiehlt Zustimmung

Herr Lau informiert, dass der Ortsbeirat Dierkow-Neu der Beschlussvorlage zugestimmt hat im Zusammenhang mit der Einreichung eines Antrages (Antrag Nr. 2016/AN/1771 für die Sitzung der Bürgerschaft am 8. Juni 2016), der die Prüfung von Maßnahmen zur Anbindung des Brückenweges/Querung der Gleisanlagen auf Höhe der ehemaligen S-Bahn Haltestelle Rostock-Dierkow für den fußläufigen Verkehr beinhaltet.

Beschluss:

Für das Gebiet zwischen Bundesautobahn A19 und den Gleisanlagen zum Seehafen, in Verlängerung des Brückenweges begrenzt durch:

- im Norden: BAB A19,
- im Osten: Brücke B105 (Kreuzungsbauwerk zu A19),
- im Süden: Gleisanlagen DB (Richtung Seehafen),
- im Westen: Wenderadius Brückenweg, bebaute Fläche am Brückenweg

soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Lageplan

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	36
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**TOP 5.7 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes
"Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt
Rostock" einschließlich des Stellenplanes
Vorlage: 2016/BV/1658**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Der Präsident informiert, dass der vorletzte Absatz des Sachverhaltes redaktionell geändert bzw. angepasst wurde. Weiterhin wurde die Seite 3 des Vorberichtes aufgrund eines Schreibfehlers ausgetauscht.

- Betriebsausschuss für den "Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen.

Anlage: o.g. Wirtschaftsplan 2016 einschließlich des Stellenplanes

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.8 Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit
Vorlage: 2016/BV/1661

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss (einschließlich Nachtrag - s. TOP 5.8.1):

Die Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 werden auf Teilhaushaltsebene und für die zentral bewirtschafteten Deckungskreise gemäß Anlage 1 festgelegt.

Entsprechend der aktuellen Entwicklung ist die Aufnahme haushaltsverbessernder bzw. haushaltsneutraler Veränderungen bis zur Beschlussfassung über den Haushaltsplan in der Bürgerschaft möglich.

Anlage:

Entwicklung – Eckwerte nach TH – Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.8.1 Nachtrag
- Eckwerte für den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 im Ergebnis- und Finanzhaushalt der Verwaltungstätigkeit
Vorlage: 2016/BV/1661-01 (NB)

1. Die Anlage 1 des Beschlussvorschlages der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1661 wird wie folgt geändert:

1. Der Eckwert für den TH 12 wird im Finanzhaushalt mit einem Zuschuss in Höhe von 3.148.200 EUR festgelegt.
2. Der Eckwert für den TH 60 wird im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt mit einem Überschuss in Höhe von jeweils 15.800 EUR festgelegt.

2. Der Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/1661 wird um folgenden zweiten Satz ergänzt:

Entsprechend der aktuellen Entwicklung ist die Aufnahme haushaltsverbessernder bzw. haushaltsneutraler Veränderungen bis zur Beschlussfassung über den Haushaltsplan in der Bürgerschaft möglich.

**TOP 5.9 Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1557
- Terminverlängerung -
Vorlage: 2016/BV/1699**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Beschluss:

Die Bürgerschaft verlängert den Termin zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 2016/AN/1557 zur Anpassung des Integrationskonzeptes an die Gegebenheiten der aktuellen Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 12.10.2016.

Die Umsetzung erfolgt in Form eines Umsetzungskonzeptes, welches das Integrationskonzept als Anlage ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.10 Terminverlängerung zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft
Nr. 2015/AN/0737 - Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2016/BV/1703**

(lag bereits zur Sitzung Bürgerschaft am 11.05.2016 vor)

Herr Senator Matthäus begründet die Terminverlängerung und informiert, dass der Bürgerschaft im Juni 2016 die für eine neue Stellplatzsatzung entwickelten Leitlinien zur Beschlussfassung und dann zum Jahresende 2016 der Entwurf einer neuen Stellplatzsatzung vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Bürgerschaft verlängert den Termin zur Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2015/AN/0737 zur Überarbeitung einer Stellplatzsatzung bis Juni 2017.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5.11 Klage gegen Entscheidungen der Landesschiedsstelle M-V nach § 78 SGB VIII Vorlage: 2016/DV/1733

Der Präsident weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage selbst gemäß Beschluss der Bürgerschaft vom 11. Mai 2016 öffentlich behandelt wird, der Status der Vorlage wurde im Sitzungsdienstverfahren Allris dementsprechend geändert.

Allerdings bleibt die Anlage zur Beschlussvorlage weiterhin nichtöffentlich aufgrund vertraulicher Daten.

Wie schon bereits beim TOP 2 - Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge, erfolgt, bittet Herr Senator Bockhahn die Bürgerschaft an dieser Stelle erneut um Zustimmung zur Vorlage, obwohl - wegen Fristablauf am 17. Mai 2016 - die Klagen bereits erhoben worden sind. Sollte die Bürgerschaft eine ablehnende Entscheidung treffen, wird die Verwaltung die Klagen zurückziehen.

Nach weiteren Wortmeldungen beantragt Herr Peters die Anhörung von Herrn Jürgen Richter (DRK Kreisverband Rostock e.V.).

Der Präsident verweist auf die bereits beim TOP 4.12 erbetene und noch ausstehende Prüfung zur Antragstellung auf Anhörung und damit verbundene Anhörung, lässt aber mit Bezug auf den § 2 (5) der Hauptsatzung über den Antrag auf Anhörung abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Anhörung:

Angenommen

Herr Kolbe gibt eine persönliche Erklärung hinsichtlich der Zustimmung zur Anhörung des Klagegegners ab.

Herr Richter (DRK-Kreisverband Rostock e.V.) gibt nähere Erläuterungen zum Sachverhalt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, gegen die Entscheidungen der Landesschiedsstelle M-V nach § 78 SGB VIII in den Verfahren:

- * 15/15 SGB VIII SchSt (Kita „Butzemannhaus“, Kopernikusstraße 16),
- * 16/15 SGB VIII SchSt (Kita „Haus Sonnenschein“, Lomonossowstr. 25),
- * 17/15 SGB VIII SchSt (Kita „Lindenpark“, Feldstr. 54),
- * 18/15 SGB VIII SchSt (Hort Goethestraße, Goethestraße 1)

Klage vor dem Verwaltungsgericht einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- entfällt -

TOP 7 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

TOP 7.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
--

Auf einen mündlichen Bericht zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht von Herrn Senator Dr. Chris Müller

TOP 7.2 Informationsvorlagen
--

TOP 7.2.1 Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für die Ansiedlung eines Decathlon Sportfachmarktes in Schutow Vorlage: 2016/IV/1645

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 7.2.2 Mitgliedschaften der Hansestadt Rostock 2015 Vorlage: 2016/IV/1691

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 7.2.3 Neuer Standort für die Suppenküche/Wohltat e.V. Vorlage: 2016/IV/1725
--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 8 Fragestunde

Anfragen von Fraktionen

TOP 8.1 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen Vorlage: 2016/AF/1671

TOP 8.1.1 Mietpreisanstieg in Rostock gesetzlich begrenzen Vorlage: 2016/AF/1671-01 (SN)

TOP 8.2 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Beschilderung an historisch wertvollen Gebäuden, Plätzen, Denkmälern etc. in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AF/1695
--

TOP 8.2.1 Beschilderung an historisch wertvollen Gebäuden, Plätzen, Denkmälern etc. in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AF/1695-01 (SN)
--

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

- Beschlusslage zum Standort des Traditionsschiffes (Anfrage Nr. 2016/AM/1610 von Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion))

Frau Jahnel fragt erneut nach, wann sie mit der Beantwortung zu ihrer bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 2. März 2016 gestellten Anfrage rechnen kann.

- Stellenbesetzung im Büro für Gleichstellungsfragen (neue Anfrage Nr. 2016/AM/1797 von Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (Fraktion der SPD) im Zusammenhang mit der Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2016/AM/1669-01 (SN) zu ihrer Anfrage Nr. 2016/AM/1669)

Zum 1. Juli 2016 scheidet die Mitarbeiterin von Frau Thielk im Büro für Gleichstellungsfragen aus. Frau Dr. Kiefert-Demuth sieht ernsthafte Probleme, dass dieser Bereich dann wirklich noch so aufgestellt ist wie bisher.

Sie bittet um nähere Erläuterungen, was daraufhin angedacht ist – so hatte sie es in der Anfrage Nr. 2016/AM/1669 auch formuliert –, wenn die Stelle nicht neu besetzt wird.

Gibt es irgendwelche Ideen, wie man die bisher kontinuierliche Arbeit sonst weiterführen wird?

- Tabellarische Auflistung der bisher gefassten Beschlüsse zum Traditionsschiff (IGA-Park/Stadthafen) und Interpretation dieser seitens des Oberbürgermeisters (Bitte von Frau Dr. Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 2. März 2016 im Zusammenhang mit o.g. Anfrage von Frau Jahnel)

Frau Dr. Bachmann erwartet vom Oberbürgermeister endlich eine Übergabe der tabellarischen Auflistung der bisher gefassten Beschlüsse zum Traditionsschiff (IGA-Park/Stadthafen), Beschluss-Nr., Datum und Information dazu, wie der Oberbürgermeister diese Beschlüsse interpretiert, um eventuelle Irritationen im Zusammenhang mit der Beschlussinterpretation seitens der Bürgerschaft aufzuklären und zu beseitigen.

TOP 9 Schließen der öffentlichen Sitzung
--

Der Präsident schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungsraum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Rostock, den 6. Juni 2016

Siegel

Frank Giesen
1. Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführerin